

DER FEINSCHMECKER
REISEN · ESSEN · TRINKEN · GENIESSEN
DER FEINSCHMECKER 1999 SONDERHEFT NR. 2 ITALIEN · DEUTSCHE BURGUNDER · EINKAUFSTIPPS

WEIN

SONDERHEFT

Großer Ratgeber
Alles für den
Weinkeller
zu Hause

Italien

Die besten
Weine aus

Zwar wird in Mailand und Umgebung viel Wein getrunken und viel mit Wein gehandelt, aber die Weinerzeugung selbst ist nicht die Stärke der Lombardei: Das Agrarzentrum ist die flache Po-Ebene, wo Getreide, Mais und Reis gedeihen. Nur in wenigen Zonen wird hier intensiv Weinbau betrieben. Die Franciacorta und das Oltrepò Pavese haben sich als Schaumweinelieferanten einen Namen gemacht. An den südlichen und westlichen Ufern des Gardasees wachsen einige delikate Weißweine, allen voran der Lugana. Und das Veltlin liefert seit über tausend Jahren gute Rotweine.

Das wichtigste lombardische Weinanbaugebiet ist die Franciacorta. Sie liegt südlich des Iseo-Sees auf den Ausläufern der Alpen bei Bergamo. Nirgendwo sonst in Italien herrscht eine solche Dichte von hochqualifizierten Schaumwein-Erzeugern wie dort, obwohl die Menge,

die sie produzieren, den französischen Champagnerindustriellen nur ein Lächeln abringen kann: zusammen gut drei Millionen Flaschen – soviel wie ein mittleres Champagnerhaus allein produziert. Doch Spitzenerzeuger wie Bellavista, Ca' del Bosco, Cavalleri oder Uberti arbeiten mit einem Aufwand, der dem bester Champagnerhersteller nicht nachsteht. Ihre Spumanti werden, sofern sie das DOCG-Güte- und Herkunftssiegel der Franciacorta tragen, ausschließlich nach der klassischen Methode der Flaschengärung hergestellt: Sie müssen 25 Monate auf der Flasche gelegen haben (davon 18 auf der Hefe), und die Trauben dürfen nur aus der Franciacorta kommen.

Zugelassen sind Pinot nero, Chardonnay und Pinot bianco. Daneben kommen aus der Franciacorta auch gute Stillweine. Die weißen sind aus denselben Sorten wie die Schaumweine, die roten aus Merlot, Barbera, Cabernet

franc, seltener Cabernet Sauvignon. Gelegentlich tauchen auch stille Weine aus Pinot-nero-Trauben auf.

Die Weine aus dem Oltrepò Pavese sind weniger spektakulär und erregen außerhalb ihrer Heimatprovinz kaum Aufmerksamkeit, obwohl die natürlichen Voraussetzungen in dieser östlich der Stadt Alessandria gelegenen Hügellzone günstig wären. Das Oltrepò-Gebiet ist nämlich eines der besten Pinot-noir-Anbaugebiete Italiens. Leider wird der Großteil der Trauben an die Schaumwein-Industrie im piemontesischen Canelli verkauft, wo Betriebe wie Gancia, Riccadonna und Contratto mit ihren Bruts die Lorbeeren einheimen.

Im Oltrepò selbst gibt es hingegen nur einen bedeutenden Schaumweinerzeuger: die Cantina Sociale von Santa Maria della Versa. Daneben haben sich wenige Weinerzeuger profilieren können. Die Weißweine, aus Cortese, Pinot grigio, Riesling oder

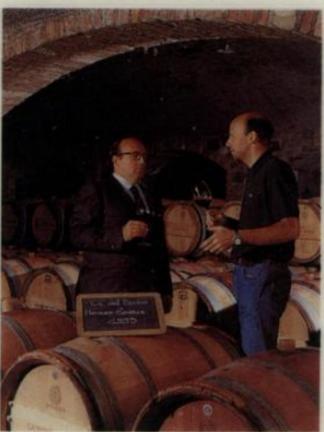
Welschriesling, sind allesamt recht brav. Und auch die roten Barbera, Bonarda und Pinot nero kommen über das Mittelmaß kaum hinaus.

Italien-Adressen
**500 Weinläden,
Importeure
und Enotecas**

Ca' del Bosco

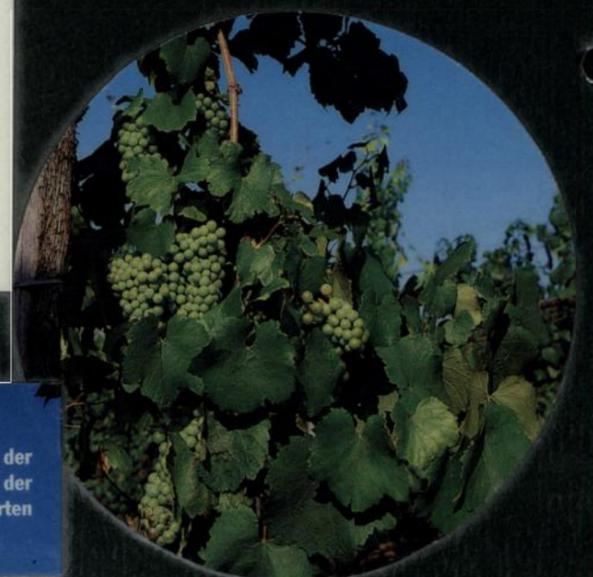
Ein spektakulärer Keller, aus dem meisterhafte Schaumweine kommen: Dosage Zero, Brut, Brut Millesimato – und als Krönung die Cuvée „Annamaria Clementi“. Maurizio Zanella, der Gründer von Ca' del Bosco und damals eines der Wunderkinder des italienischen Weinbaus, setzt auf Qualität. Seit einigen Jahren produziert das Weingut auch hochklassige Stillweine aus Chardonnay, Pinot nero und Cabernet Sauvignon.

Adresse: Via Case Sparse 20,
I-25030 Erbusco (BS),
Tel. 03 07 76 06 00,
Fax 03 07 26 84 25



Immer wenn von italienischem Schaumwein der Spitzenklasse die Rede ist, fällt unweigerlich der Name Ca' del Bosco. Nach einer Klassenreise in die Region des Champagners hatte der

damals 17jährige Maurizio Zanella das Weingut mit dem Geld seiner Eltern gegründet. Heute erzeugen er und sein Kellermeister Stefano Capelli (rechts im Bild) Spumante, der sich am Champagner mißt



Für die besten Schaumweine Italiens ist der Champagner stets das Vorbild – bei der Herstellung und bei der Wahl der Rebsorten

stern Sie Ihr Weinwissen

